

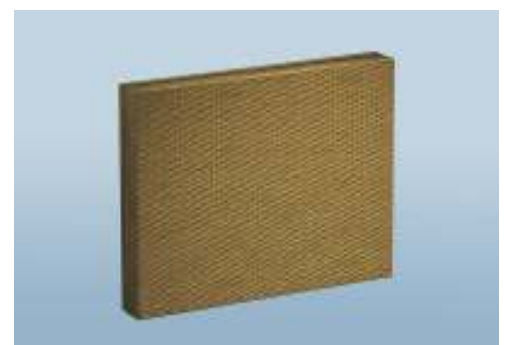
Capatect-MW- Montagedämmplatten 150

Mineralwolle-Fassadendämmplatten nach DIN EN 13162,
Anwendungstyp WAP-zh, für die Schienenmontage



Produktbeschreibung

| | | |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verwendungszweck | Nichtbrennbare Fassadendämmplatten mit umlaufender Nut für das Capatect-WDVS A mit Schienenmontage. | |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ unbeschichtet ■ Brandverhalten A1 (DIN 4102 / DIN EN 13501) ■ Anwendungstyp WAP-zh ■ wasserabweisend, hydrophobiert ■ formbeständig ■ alterungsbeständig ■ unverrottbar ■ Kantenausbildung: stumpf, mit umlaufender Nut ■ arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, TRGS 905 und EG-Richtl. 97/69 (Anm.Q) | |
| Farbtöne | Braun-Gelb | |
| Lagerung | Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen. | |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Druckspannung bei 10% Stauchung: ■ Scherfestigkeit: ■ Temperaturbeständigkeit: ■ Rohdichte: ■ Schmelzpunkt: ■ Amtlich güteüberwacht: ■ Zugfestigkeit: | <p>0,040 [W/(m · K)] nach DIN 4108</p> <p>$\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086</p> <p>≥ 40 kPa nach DIN EN 826</p> <p>≥ 20 kPa nach DIN EN 12090</p> <p>bis 150 °C anwendbar</p> <p>ca. 130 kg/m³ ±15 %</p> <p>> 1000 °C</p> <p>durch FIW München.</p> <p>Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ≥ 14 kPa nach DIN EN 1607</p> |



Ergänzungsprodukte

- Capatect-Halteleisten 632/01 aus Aluminium für waagerechte Plattenstöße sowie zur Befestigung von Zuschnitten.
- Capatect-Verbindungsstücke 633/01 aus Aluminium für die senkrechten Plattenstöße.
- Capatect-Universal-Montage-Schraubdübel 617
- Capatect-Universal-Montage-Schlagdübel 613
Für die Befestigung der Capatect-Halteleisten. Der Dübeltyp ist abhängig vom Verankerungsgrund. Für die zusätzliche Befestigung der Capatect-MW-Montagedämmplatten. Der Dübeltyp ist abhängig vom Verankerungsgrund.
- Capatect-Distanzstücke-Set 634/50 Zur Unterfütterung der Halteleisten bei Wandunebenheiten.
Verpackung: Karton mit 400 St., sortiert
190 Stück, d = 3 mm
190 Stück, d = 5 mm
20 Stück, d = 10 mm

Produkt-Nr.

150

| Plattendicke (mm) | Dämmplattenformat: 800 x 625 mm | |
|--------------------------|------------------------------------|-----------------------------------------------|
| | Produkt-Nr. | Verpackung/m ² in Schrumpffolie |
| 50 | 150/05 | 2,0 |
| 60 | 150/06 | 2,0 |
| 80 | 150/08 | 1,5 |
| 100 | 150/10 | 1,0 |
| 120 | 150/12 | 1,0 |
| Sonderdicken auf Anfrage | | |

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe, Altputze sowie Altanstriche oder -beschichtungen. Auch ein für das Klebverfahren nicht ausreichend tragfähiger Untergrund kann mit der Schienenbefestigung verkleidet werden.

Untergrundvorbereitung

Der Wandbaustoff muß für die Aufnahme der Schienendübelung die notwendige Festigkeit aufweisen. Mauerwerk, Beton oder Altputze müssen trocken sein. Vorstehende Mörtelgrate sind soweit zu entfernen, daß die Montage der Schienen und Dämmplatten nicht eingeschränkt wird. Größere Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Unebenheiten bis 3 cm können durch Unterlegen von Capatect-Distanzstücken ausgeglichen werden.

Verbrauch

1 m²/m²

Dämmplattenverlegung

Zunächst wird in Sockelhöhe die Capatect-Sockelschiene angebracht. Die systemzugehörige Klebermasse plattenmittig entweder als 10 cm breiten Steg, oder in Form von 2 Batzen (Durchmesser 20–25 cm = ca. 20 % Flächenanteil) auf die Plattenrückseite auftragen. Zur Sicherstellung der Anhaftung in diesem Bereich die Klebermasse als Haftbrücke zunächst dünn vorspachteln.

Die erste Dämmplattenreihe wird in die Sockelschiene eingestellt und dort rückseitig mit einem Klebersteg unterfüttert. In die senkrechte Nut der Dämmplatten sind die Capatect-Verbindungsstücke 633/01 einzufügen.

Nach der ersten Plattenreihe sind die Capatect-Halteleisten 632/01 in die waagerechte Nut einzulegen und alle 30 cm mit bauaufsichtlich zugelassenen Capatect-Universal-Montage-Schraubdübeln, bzw. Capatect-Universal-Montage-Schlagdübeln, zu befestigen. Die nächste Dämmplattenreihe kann dann sinngemäß im Verband von unten nach oben preß gestoßen mit den Halteleisten und Verbindungsstücken befestigt werden.

Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.

Die Profilschienen dürfen nicht verzogen werden, Untergrundtoleranzen sind nötigenfalls mit den Capatect-Distanzstücken auszugleichen. Die Halteleisten sollen untereinander eine offene Stoßfuge von 2–3 mm aufweisen. Die Dämmplattenstöße müssen absolut dicht und exakt ausgeführt werden. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Capatect-Füllschaum B1, größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen.

Bei Plattenzuschnitten (Paßstücken), z. B. unter Fensterbänken oder Dachvorsprüngen, ist die erforderliche Nut nachträglich mit dem Nutenhobel einzuschneiden und gegebenenfalls die Halteleiste auch für die senkrechten Stöße einzusetzen.
Bei Anpaßarbeiten, z. B. an Fenster- und Türleibungen und Kanten, sind die Platten im Bedarfsfall herkömmlich mit der systemzugehörigen Klebermasse anzukleben.

Die weiteren Angaben zur Dübelung in dem WDVS-Handbuch beachten. An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.

Hinweise

Entsorgung
KundenServiceCenter

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

Tel.: 0 61 54 / 71 17 10
Fax: 0 61 54 / 71 17 11
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 150 · Stand: November 2011

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88